

Das stärkste Team

Schüler und Lehrer der GSE stellten beim Dorflauf in Ebsdorf das stärkste Team

Mit insgesamt 76 Schülern und Lehrern stellte unsere Schule zum ersten Mal das zahlenmäßig stärkste Team bei dem von der Feuerwehr Ebsdorf organisierten Dorflauf. Mit viel Spaß, etwas Aufregung und letztlich mit viel neu erworbenem Selbstvertrauen gingen unsere Schüler und Lehrer über alle angebotenen Distanzen gemeinsam an den Start und demonstrierten so auch nach außen ihre Identifikation mit unserer Schule. Aber auch in den Einzelwertungen waren unsere Sportlerinnen und Sportler ganz persönlich für sich erfolgreich:

Beim 1000m-Lauf der Mädchen stand Kim Ammenhäuser (8G2) ganz oben auf dem Treppchen. Den dritten Platz erreichte hier Sophie von Schwichow (5F6).

Über die gleiche Distanz konnte sich Timo Wallon bei den Jungen ebenfalls als Dritter in die Bestenliste einschreiben.

Der 5-Kilometer-Lauf wurde komplett von der GSE dominiert. Bei den Frauen belegte Luca Marie Klopstein (6F4) den zweiten Platz, während im Männerlauf bei der Siegerehrung alle Treppenstufen von uns belegt wurden. Der erste Platz ging deutlich an Herrn Jeuthner, während die Plätze zwei und drei nach einem grandiosen Endspurt von Nico Lorch (10G2) und Lukas Fischer (7R3) belegt wurden.

Im Hauptlauf über 10 Kilometer erwies sich Frau Kittlitz mit ihrem achten Platz als beste weibliche Vertreterin der Schule, während Marius Kubisch (8G3) sein enormes Ausdauerpotential mit einer Zeit von 40:38 Minuten unter Beweis stellte und mit seinem 11. Platz im stark besetzten Männerfeld an diesem Tag wohl insgesamt der beste Läufer der GSE war.

Im 15-Kilometer-Feldlauf zeigten Niklas Michel und Yannik Hahn (beide 10R1), dass sie nicht nur Fußball spielen können. Aber auch Herr Schmidt und Herr Zimmermann hielten über die Langdistanz ordentlich mit und waren damit den Schülerinnen und Schülern ihrer Klassen ein tolles Vorbild.

Vielen Dank für dieses enorme Engagement an alle Beteiligten und eine hoffentlich genauso schöne Wiederholung im nächsten Jahr.

B. Welker

Dienstag, 24. Mai 2011





